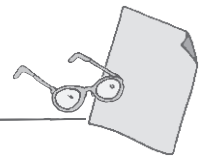


1. Autorenausstellung



Vorbereitung:

- Material: Plakate, verschiedene Bücher, Internetzugang
- Da die Kinder selbstständig und differenziert ein Buch lesen, dazu Texte schreiben und Plakate erstellen, ist es wichtig, dass sie eigenständiges Arbeiten gewöhnt sind.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler lesen eine Ganzschrift (Roman) und setzen sich mit dieser auseinander.
- ➔ Die Schüler schreiben eigene Texte, die sich aus ihrer Textvorlage ergeben.
- ➔ Die Schüler wählen entwicklungsgemäße Themen, Inhalte und Formen für ihre Präsentation.

Durchführung:

Die Klasse entscheidet sich gemeinsam für einen Autor, den sie genauer unter die Lupe nehmen will.

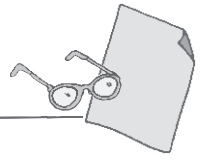
Jedes Kind wählt dann ein Buch von diesem Autor aus, das es besonders interessiert. Jedes Kind oder der Lehrer besorgt dieses Buch.

Alle Schüler lesen zunächst ihr ausgewähltes Buch. Im Anschluss schreiben sie dazu eine Inhaltsangabe und erledigen einige Aufgaben wie beim Lesebegleitheft (KV 1–4, S. 52–61 im Kapitel „Sinnerfassendes Lesen üben“). Die optische Form dieser Aufgabebearbeitung können die Kinder frei wählen. Zudem gibt es auch noch einige Aufgaben, die sich speziell mit dem Autor beschäftigen: Lebenslauf (Kindheit; Ausbildung; Grund, warum er mit dem Schreiben begonnen hat etc.), Steckbrief, Bilder, Werke, Rätsel über den Autor uvm.

Alle Ergebnisse zu den verschiedenen Büchern und dem Leben eines Autors sammelt die Klasse an einer Wandzeitung oder in einer Ausstellung. Die Schüler gestalten und ordnen ihre Arbeit dazu selbstständig und ansprechend.

Download zur Ansicht

2. Buchkritik



Vorbereitung:

- Material: Arbeitsblatt „Tipps für deine Buchkritik“ (KV 1), Karteikarten (Format DIN A5)
- Viele Schüler kommen zu Hause und in ihrer Freizeit mit einer Vielzahl von Büchern (auch Sachbüchern) in Kontakt. Dieses breite Spektrum sollte man auch für den Unterricht nutzen, um es möglichst gewinnbringend für die anderen Schüler zu verwenden.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler wählen Medien nach eigenen Bedürfnissen und Interessen bewusst aus und beurteilen sie.
- ➔ Die Schüler fassen längere Texte inhaltlich zusammen und setzen sich kritisch damit auseinander.

Durchführung:

Zu Beginn des Schuljahres fordert der Lehrer die Kinder auf, ein von ihnen bereits gelesenes Buch in die Schule mitzubringen.

Gemeinsam erarbeitet die Klasse an einem allen bekannten Buch, wie man eine Buchkritik schreibt. Verwenden Sie dafür das Arbeitsblatt „Tipps für deine Buchkritik“ (KV 1).

Dann schreiben die Schüler selbst eine Buchkritik zu ihrem von zu Hause mitgebrachten Buch. Diese ersten Buchkritiken sollten Sie als Lehrer kontrollieren und ggf. überarbeiten, sodass die Kinder darin immer besser werden.

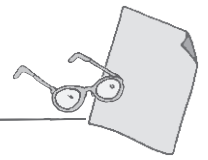
Die Kinder schreiben dann im Laufe des Schuljahres zu all ihren gelesenen Büchern kurze Buchkritiken und legen sie in einer Kartei im Klassenzimmer ab. So lernen die Kinder ein breites Spektrum unterschiedensten Büchern kennen, das sie für sich nutzen können.

Weitere

zur

Download
zur Ansicht

3. Buchvorstellung



Vorbereitung:

- Material: Arbeitsblatt „Tipps für deine Buchvorstellung“ (KV 2), Arbeitsblatt „Mein Buch-Tipp“ (KV 3), Arbeitsblatt „Die Bewertung der Buchvorstellung“ (KV 4), Karten
- Die Schüler sollten in verschiedensten Situationen im Schulalltag einüben, ehrliches und faires Feedback zu geben.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler wählen Medien nach eigenen Bedürfnissen und Interessen bewusst aus und beurteilen sie.
- ➔ Die Schüler tragen Texte oder Referate vor, indem sie Vortragshilfen nutzen und dargestellte Inhalte und Zusammenhänge veranschaulichen.

Durchführung:

Referate und Buchvorstellungen können die Schüler zu Hause oder in der Schule vorbereiten. Da der Mehrwert für die Schüler größer ist, wenn sie wirklich eigenständig arbeiten, sollten sie den Großteil der Vorbereitung in der Schule erledigen können. Sie als Lehrer sollten dafür die Zeit und etwaige Hilfen in der Schule zur Verfügung stellen.

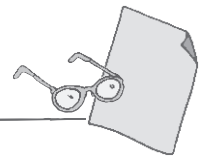
Die Schüler bringen ein Buch mit in die Schule, das sie gerne vorstellen möchten.

Der Lehrer sollte dabei überwachen, dass es z.B. keine Überschneidungen gibt.

Wenn in der Schule kein geeigneter Internetzugang verfügbar ist, bringen die Kinder Informationen und evtl. Bilder von zu Hause mit, sodass sie diese in der Schule verwenden können.

Über einen bestimmten Zeitraum (abhängig von der Leistungsstärke) bekommen die Schüler immer wieder ausreichend Zeit, ihre Buchvorstellung auf Karteikarten zu schreiben und die Präsentation einzuüben. Dabei sollten die Kinder die Karten am besten der Reihenfolge nach nummerieren. Die Kinder üben ihre Präsentation gemeinsam mit anderen Kindern der Klasse und geben ein ehrliches und faires Feedback. Bei Fragen steht der Lehrer jederzeit zur Verfügung und gibt Hilfestellung. Kinder, die mit ihrer Buchvorstellung

4. Szenische Interpretation



Vorbereitung:

- Material: Lesetexte, Rollensteckbriefe (KV 5), verschiedenste Requisiten
- Für diese Methode bieten sich v.a. Dialogtexte oder literarische Texte an.
- Da die Kinder in Gruppen arbeiten, sollte die Rollenzahl nicht zu groß sein.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler setzen kinderliterarische Texte in andere künstlerische Ausdrucksformen um.
- ➔ Die Schüler zeigen ihr Textverständnis.

Durchführung:

Die Schüler werden in Gruppen eingeteilt, die der Rollenzahl der jeweiligen Texte entsprechen (unterschiedlich große Gruppen möglich). Es ist motivierender für das anschließende Vorführen, wenn nicht alle Gruppen den gleichen Text erhalten.

Jede Gruppe erhält ihren Lesetext und liest diesen gemeinsam (am besten noch ohne verteilte Rollen) durch. Je nach sozialer Situation in der Klasse verteilen die Gruppen die Rollen danach selbstständig oder der Lehrer steht dabei beratend zur Seite.

Sind die Rollen verteilt, füllt jedes Kind passend zu seiner Rolle einen Steckbrief (KV 5) aus. Dinge, die nicht klar im Text stehen (z. B. bestimmtes Verhalten), können die Kinder selbst passend zum Charakter ergänzen.

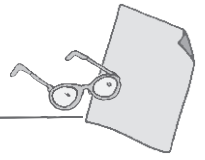
Der Lehrer sieht sich alle Rollensteckbriefe an, ergänzt Wichtiges oder bespricht Besonderheiten mit einzelnen Kindern. Währenddessen erhalten die Kinder die Aufgabe, ihre Textpassagen einzuüben und nötige Requisiten, die nicht in der Schule vorhanden sind, von zu Hause mitzubringen.

Die Schüler erhalten für über mehrere Tage hinweg Zeit, ihre kleinen Theaterstücke einzuüben. Der Lehrer lässt die Schüler jedoch weitestgehend selbst agieren.

Entsprechend der jeweiligen Vorort, werden die Stücke aufgeführt. Das kann innerhalb der

Download zur Ansicht

5. Vorleseheld



Vorbereitung:

- Material: dem Lesestand angepasstes Lesematerial, Spielplan „Vorleseheld“ (KV 6)
- Vor Beginn des Projekts sollte überlegt werden, wem vorgelesen werden kann. Je nach vorherrschenden Bedingungen bieten sich an: Parallelklassen, niedrigere Jahrgangsstufen, Kindergarten, Senioren, Lesehund usw.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler tragen Texte lebendig vor und nehmen am literarischen Leben der Klasse teil.
- ➔ Die Schüler dokumentieren ihr eigenes Leseverhalten.

Durchführung:

Zu Beginn des Schuljahres bekommen die Kinder einen Spielplan (KV 6). Auf diesem Spielplan dürfen die Kinder immer ein Feld auf dem Weg zum Vorleseheld ausmalen, wenn sie 10 Minuten etwas vorgelesen.

Je nachdem wem die Schüler vorlesen, findet das Vorlesen an einem bestimmten Ort statt: im Klassenzimmer, in der Schule, zu Hause, im Kindergarten, im Seniorenheim usw. In gewissen Zeitabständen (ca. alle 3 Wochen) spricht die Klasse über das Projekt. Die Schüler dürfen dabei ihre aktuellen Spielpläne zeigen, um so die Motivation aufrechtzuerhalten.

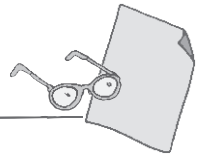
Kinder, die einen vollständig ausgefüllten Spielplan abgeben, sollten dafür nicht extra materiell belohnt werden. Zur Motivation können jedoch evtl. Buttons mit der Aufschrift „Vorleseheld“ angefertigt werden, die die Kinder dann erhalten (siehe unten).

Weitere Hinweise:

- Der Vorleseheld kann ein langsam wachsendes Projekt sein. Zunächst kann es innerhalb der Jahrgangsstufe der Schule ablaufen. Nach und nach können auch außerschulische

Download zur Ansicht

6. Lesen und Musik



Vorbereitung:

- Material: Lesetexte, verschiedene Instrumente, Alltagsgegenstände
- Aus dem Musikunterricht sollten die Kinder bereits eine Vielzahl an Instrumenten und deren Klang- und Spielmöglichkeiten kennen.
- Der Lehrer wählt Geschichten bzw. Gedichte aus, die sich für eine Vertonung eignen, z.B. „Das Gewitter“ von Josef Guggenmos.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler tragen Texte ansprechend vor.
- ➔ Die Schüler zeigen durch ihren Vortrag, dass sie den Text verstanden haben.

Durchführung:

Die Kinder werden in Gruppen zu höchstens fünf Kindern eingeteilt. Wichtig ist, dass ausreichend Instrumente zur Verfügung stehen. So kommt es nicht zu Streitigkeiten und die Kinder müssen sich nicht in ihrer Kreativität einschränken.

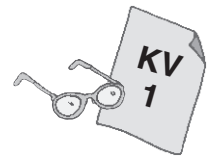
Bestenfalls ist der Text in ursprünglicher Größe auf ein DIN-A3-Papier kopiert, sodass um den Text herum Platz für zahlreiche Notizen ist. Ggf. kann man den Text auch auf ein DIN-A3-Papier kleben.

Die Schüler erhalten dann die Lesetexte in DIN-A3-Größe. Es können alle Gruppen den gleichen Text erhalten oder aber unterschiedliche. Nach dem gemeinsamen Lesen des Textes sprechen die Kinder über den passenden Einsatz von Instrumenten und machen sich dazu Notizen. Während dieser Phase stehen den Schülern ständig die Instrumente zur Verfügung, damit sie diese ausprobieren und proben können. Zusätzlich dürfen die Schüler jede Art von alternativen Instrumenten benutzen, um Geräusche zu erzeugen, z.B. ihren eigenen Körper oder Alltagsmaterialien.

Ein Kind wird als Lesende bestimmt. An welchen Stellen Töne passend sind und ob die Geräusche während des Lesens erzeugt werden oder aber Pausen dafür gemacht werden, entscheidet das Kind. Im Fall zu Fall aufs Neue.

Download zur Ansicht

Name: _____ Datum: _____



Tipps für deine Buchkritik

Wichtig:

- Schreibe deine Buchkritik auf eine oder mehrere Karteikarte(n).
- Die Überschrift deiner Buchkritik ist der Titel des Buches.
- Verwende auf deinen Karteikarten die unterstrichenen Überschriften als Gliederung (siehe unten). Schreibe den 1. Teil in Stichpunkten, den 2. und 3. Teil in ganzen Sätzen.
- Schreibe ordentlich, damit andere Kinder deine Karten gut lesen können.



Deine Buchkritik soll aus drei Teilen bestehen. Beantworte alle Fragen:

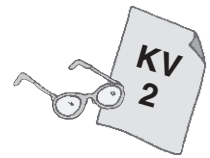
1. Teil: Allgemeine Informationen zu meinem Buch

- Titel: Wie heißt dein Buch?
- Autor (und Illustrator): Wie heißt der Autor (und der Illustrator) von deinem Buch?
- Verlag: Von welchem Verlag ist das Buch?
- Erscheinungsjahr: Wann konnte man das Buch zum ersten Mal kaufen?
- Seitenzahl: Wie viele Seiten hat dein Buch?
- Thema: Um welches Thema geht es in deinem Buch? (z. B.: Tiere, Fußball, Freundschaft usw.)
- Besonderheiten: Gibt es Besonderheiten zu deinem Buch? (z. B. einen Film zum Buch, das Buch gehört zu einer Reihe usw.)

2. Teil: Inhalt eines Buches

Download zur Ansicht

Name: _____ Datum: _____



Tipps für deine Buchvorstellung

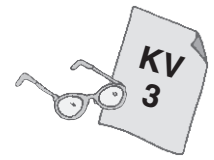


So stellst du der Klasse dein Lieblingsbuch vor:



1. Du hast das Buch genau gelesen. Du kennst dich gut darin aus.
2. Fülle das Arbeitsblatt „Mein Buch-Tipp“ sorgfältig und richtig aus. Es hängt später für alle im Klassenzimmer.
3. Suche zu Hause Bilder und Informationen aus Büchern oder dem Internet zu deinem Buch. Kopiere oder drucke die Bilder aus.
4. Diese Dinge müssen in deiner Buchvorstellung vorkommen:
 - Nenne kurz Titel, Seitenzahl und Kapitelzahl.
 - Zeige Bilder.
 - Erzähle, was du über den Autor oder die Autorin des Buches weißt.
 - Beschreibe den Inhalt des Buches und die Hauptpersonen.
 - Lies eine kurze spannende oder lustige Szene aus dem Buch vor.
 - Erkläre: Warum gefällt dir das Buch so gut?
 - Gibt es sonst noch etwas zu sagen?
5. Schreibe in Stichworten auf Karten, was du sagen willst. Schreibe keine ganzen Sätze.
6. Übe deine Buchvorstellung zusammen mit anderen Kindern. Gebt euch gegenseitig Tipps.
7. Deine Buchvorstellung soll etwa 5 Minuten dauern.

Download zur Ansicht



Mein Buch-Tipp

So sieht das Buch aus:

von: _____

Titel: _____

Autor: _____

Seitenzahl: _____

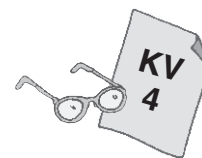
Kapitelzahl: _____

Es gibt viele / wenige / keine Bilder:

Diese Personen, Tiere kommen in meinem Buch vor:

Das passiert im Buch:

**Download
zur Ansicht**



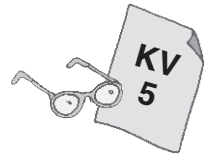
Die Bewertung der Buchvorstellung für _____



Bewertungskriterien	Punkteverteilung			
	3	2	1	0
1. Vorstellung deines Buches				
Du nennst alle wichtigen Daten vollständig.				
Du stellst die wichtigsten Personen/Tiere vor.				
2. Inhalt				
Du beschreibst den Inhalt verständlich und ausführlich.				
3. Vortrag				
Dein Vortrag ist flüssig.				
Du sprichst laut und deutlich.				
Du siehst die Klasse an.				
4. Vorlesen				
Du übst deinen Text vorher.				
Du wählst einen passenden Vorlese-Text aus.				
Dein Vorlesen ist flüssig, gut verständlich und betont.				
5. Arbeitsblatt „Mein Buch-Tipp“				
Du füllst das Arbeitsblatt vollständig aus.				
Deine Schrift ist gut lesbar und die äußere Form ist ansprechend.				
6. Zusatzpunkte				

Download zur Ansicht

Rollensteckbriefe



Rollensteckbrief

Mache dir Gedanken über deine Rolle. Beantworte alle Fragen.

Name: Wie heißt meine Rolle? _____

Aussehen: Wie sieht meine Rolle aus? Welche Kleidung trägt sie?

Verhalten: Wie bewegt sie sich? Wie spricht sie?

Requisiten: Welche Gegenstände hat sie bei sich? Welche Besonderheiten hat sie?

Download zur Ansicht

Rollensteckbrief

Mache dir Gedanken über deine Rolle. Beantworte alle Fragen.

Name: Wie heißt meine Rolle? _____

Aussehen: Wie sieht meine Rolle aus? Welche Kleidung trägt sie?

...st du ein neues Feld auf dem Weg ausmalen.

Download zur Ansicht



Vorlesen ist richtig langweilig.

Juhu, ich bin ein Vorleseheld!

Vorlesen macht ja auch Spaß!

10 min

...richtig gut ...essen!

